

# ACK

Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

## Ökumene nach dem Jahr 2017

Erklärung der  
Mitgliederversammlung  
der Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland (ACK)



## Impressum

Herausgeber  
und Bezugsadresse  
Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland  
Ökumenische Centrale  
Ludolfusstraße 2–4  
60487 Frankfurt am Main  
Telefon (069) 247027-0  
Telefax (069) 247027-30  
info@ack-oec.de  
www.oekumene-ack.de

## Umsetzung

Foto: Marlies Lehnertz-Lütticken  
Gestaltung: leporello-company.de  
Druck: Druckerei Lanzinger,  
Oberbergkirchen  
1. Auflage, Mai 2018



Das für diese Broschüre verwendete Papier stammt aus PEFC-zertifizierter Waldbewirtschaftung. Vorrangiges Ziel von PEFC ist die Dokumentation und Verbesserung der nachhaltigen Waldbewirtschaftung im Hinblick auf ökonomische, ökologische sowie soziale Standards.

# Ökumene nach dem Jahr 2017

## **Erklärung der Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland (ACK)**

2017, das Jahr des Reformationsjubiläums, war ein gutes Jahr für die christliche Ökumene. Es gab vielfachen Anlass, in allen Kirchen über das Erfordernis einer beständigen Umkehr zu Jesus Christus nachzudenken, die einander zugefügten Leiden zu beklagen und sich der gemeinsamen Sendung in die Welt von heute zu vergewissern.

Auf ihrer Frühjahrstagung im März 2018 in Mainz hat die Mitgliederversammlung der Arbeitsgemeinschaft Christlicher Kirchen in Deutschland Bilanz gezogen und diese Erklärung zu ökumenischen Perspektiven nach dem Jahr 2017 verabschiedet. Die Mitgliederversammlung dankt allen, die auf den verschiedenen Ebenen dazu beigetragen haben, dass das Jahr 2017 in großer ökumenischer Gemeinschaft gefeiert werden konnte.

## 1. Nachhaltige Freude: Die Kirchen haben im Jahr 2017 in ökumenischer Gemeinschaft gefeiert

Das Reformationsgedenken hat alle Kirchen gemeinsam auf Jesus Christus als den Ursprung unseres Glaubens ausgerichtet. Nicht die Spaltung der Kirchen wurde gefeiert, sondern der gemeinsame Glaube an Jesus Christus, den die Reformatoren auf der Grundlage der biblischen Schriften neu belebt haben. Im Jahr 2017 wurden viele ökumenische Gottesdienste in Verantwortung oder zumindest unter Beteiligung aller Kirchen gefeiert: Auf Bundesebene der Eröffnungsgottesdienst zur Gebetswoche für die Einheit der Christen in Lutherstadt Wittenberg am 22. Januar, der Versöhnungsgottesdienst in Hildesheim am 11. März und der Gottesdienst zum Fest Kreuzerhöhung in Trier am 14. September. An sehr vielen Orten wurden regionale und lokale Gottesdienste in multilateraler christlicher Gemeinschaft gefeiert. Dabei war es auch möglich, die vielfältigen Verletzungen klagend vor Gott zu tragen, die Christen einander zugefügt haben. Immer wieder haben sich Repräsentantinnen und Repräsentanten der Kirchen öffentlich dazu verpflichtet, weitere Schritte hin auf die sichtbare Einheit aller christlichen Kirchen zu wagen. Wir begrüßen die Annäherung zwischen der evangelischen Kirche und der römisch-katholischen Kirche in unserem Land. Wir sind dankbar für die vielen Zeichen der tiefen Verbundenheit, wünschen uns aber ein noch stärkeres Miteinander aller christlichen Kirchen.

## 2. Geistliche Tiefe: Die Einheit der Kirchen im Bekenntnis zu Jesus Christus wurde im Jahr 2017 bekräftigt

Die Kirchen haben im Jahr 2017 ein Christusfest gefeiert und damit zum Ausdruck gebracht, dass sie allesamt Glieder an dem einen Leib Jesu Christi sind. Es wurde sichtbar, dass die Konfessionen im Bekenntnis zum schöpferischen Wirken Gottes, im Glauben an Jesus Christus als Gott und Heiland sowie in der Gemeinschaft des Heiligen Geistes zutiefst miteinander verbunden sind. Miteinander haben die Kirchen Maß genommen an der biblischen Weisung: „Seid demütig, friedfertig und geduldig, ertragt einander in Liebe, und bemüht euch, die Einheit des Geistes zu wahren durch den Frieden, der euch zusammenhält“ (Eph 4,2 – 3). Die Charta Oecumenica<sup>1</sup> wurde als Grundlage der gemeinsamen ökumenischen Orientierung mit Leben erfüllt und trug viele Früchte. In der Charta verpflichteten sich die Kirchen zum Gebet füreinander und miteinander, zu theologischen Dialogen und zur praktischen Zusammenarbeit.

Die ACK hat vieles zum Reformationsjahr beigetragen. Mit einer wissenschaftlichen Tagung zum Thema Reformation aus multilateraler Sicht in München<sup>2</sup>, einer Broschüre zum Bibelverständnis aller Mitgliedskirchen der ACK<sup>3</sup>, dem täglichen Gebet für die Einheit der Christen auf der Weltausstellung Reformation und den weltweit genutzten Texten zur Gebetswoche für die Einheit der Christen<sup>4</sup> hat die ACK bewusst multilaterale ökumenische Akzente gesetzt. Wir können in der Gemeinschaft aller Mitgliedskirchen der ACK „versöhnt miteinander“ in die Zukunft blicken – so lautet der Grundgedanke im Wort der Mitgliederversammlung der ACK zu 500 Jahre Reformation<sup>5</sup>.

### 3. Bleibende Verpflichtung: Weitere Schritte auf dem Weg zur Einheit der Kirchen gehen

Das Jahr 2017 hat die Ökumene verändert. Es hat die Sehnsucht der Christen nach Einheit neu geweckt. Es hat die Einsicht bestärkt, dass wir als Christen stets zur Umkehr zu Jesus Christus gerufen sind, und ist so zu einer ökumenischen Chance geworden. Nun gilt es, weitere Schritte auf dem Weg zur sichtbaren Einheit der Kirchen zu gehen, die in der Charta Oecumenica als Ziel der ökumenischen Bewegung genannt wird. Auf sie haben sich alle Kirchen der ACK verpflichtet. Dabei ist es besonders wichtig, dass für die Gläubigen aller Kirchen konkrete ökumenische Fortschritte spürbar werden. In besonderer Weise sind dabei die konfessionsverbindenden Ehen und Familien in unseren Mitgliedskirchen in den Blick zu nehmen. Die in der ACK miteinander verbundenen Kirchen wollen sich in den kommenden Jahren den ökumenischen Aufgaben gemeinsam und mit neuem Mut stellen. Die Mitgliederversammlung wird sich insbesondere der Frage annehmen, was unter „sichtbarer Einheit der Kirche“ zu verstehen ist und auf welchen Wegen sie erreicht werden kann.

Es ist unsere Überzeugung, dass unsere Gesellschaft das gemeinsame Zeugnis der Kirchen braucht, in dem die Zeichen der Zeit wahrgenommen und Antworten aus der Perspektive des christlichen Glaubens gegeben werden. Zum Beispiel engagieren sich die Kirchen mit dem ökumenischen Tag der Schöpfung für deren Bewahrung in Zeiten des Klimawandels<sup>6</sup>. Mit dem Projekt „Weißt du, wer ich bin?“<sup>7</sup> setzen sie zusammen mit anderen Religionen angesichts von Fremdenfeindlichkeit und religiöser Intoleranz, die auch in unserem Land zugenommen haben, ein Zeichen für Dialogbereitschaft, Verständigung und Versöhnung. Vor allem wollen wir gemeinsam in der Welt das Zeugnis für Gottes erlösendes Handeln in Jesus Christus ablegen.



Ökumenischer Gottesdienst am 14. September 2017  
in der Konstantin-Basilika, Trier.

Das Gebet Jesu Christi im Angesicht seines baldigen Todes verpflichtet uns: Wir möchten eins sein, damit die Welt glaubt, dass Gott ihn zu unserer Erlösung gesandt hat (vgl. Joh 17,21). Das Jahr 2017 hat uns in der Überzeugung bestärkt: Unsere Versöhnung ist ein Zeichen der Hoffnung für diese Welt. Die Liebe Christi drängt uns, dass wir auch die kommenden Jahre zu guten Jahren für die Ökumene werden lassen.



- 
- <sup>1</sup> *Charta Oecumenica. Leitlinien für die wachsende Zusammenarbeit der Kirchen in Europa, 2001 (in Deutschland unterzeichnet 2003): [www.oekumene-ack.de/themen/charta-oecumenica](http://www.oekumene-ack.de/themen/charta-oecumenica)*
- <sup>2</sup> *Heillos gespalten? Segensreich erneuert? 500 Jahre Reformation in der Vielfalt ökumenischer Perspektiven (Quaestiones disputatae 277), herausgegeben für den Deutschen Ökumenischen Studienausschuss (DÖSTA) von Uwe Swarat und Thomas Söding, Freiburg i.Br. 2016; [www.br.de/mediathek/video/alphalogos-auf-ewig-geteilt-av:5a3c429000b072001ccf2bc8](http://www.br.de/mediathek/video/alphalogos-auf-ewig-geteilt-av:5a3c429000b072001ccf2bc8)*
- <sup>3</sup> *Die Bibel neu als Schatz entdecken, zweite, erweiterte Auflage, Frankfurt 2015: [www.oekumene-ack.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Die\\_Bibel\\_neu\\_als\\_Schatz\\_entdecken.pdf](http://www.oekumene-ack.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Die_Bibel_neu_als_Schatz_entdecken.pdf); Discover Anew the Bible's Treasures, Frankfurt 2017: [www.oekumene-ack.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Discover\\_Anew\\_the\\_Bibles\\_Treasures.pdf](http://www.oekumene-ack.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Discover_Anew_the_Bibles_Treasures.pdf)*
- <sup>4</sup> [www.gebetswoche.de](http://www.gebetswoche.de)
- <sup>5</sup> *Versöhnt miteinander. Ein ökumenisches Wort der Mitgliederversammlung der ACK in Deutschland zu 500 Jahre Reformation, Frankfurt 2016: [www.oekumene-ack.de/fileadmin/user\\_upload/Publikationen/Versoehnt\\_miteinander\\_web.pdf](http://www.oekumene-ack.de/fileadmin/user_upload/Publikationen/Versoehnt_miteinander_web.pdf); Reconciled with one another. An Ecumenical Statement by the General Assembly of the Council of Christian Churches in Germany on the 500th anniversary of the Reformation, Frankfurt 2017: [www.oekumene-ack.de/fileadmin/user\\_upload/Reformationsjubilaeum\\_2017/ACK\\_Versoehnt\\_miteinander\\_english.pdf](http://www.oekumene-ack.de/fileadmin/user_upload/Reformationsjubilaeum_2017/ACK_Versoehnt_miteinander_english.pdf)*
- <sup>6</sup> [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info)
- <sup>7</sup> [www.weisstduwerichbin.de](http://www.weisstduwerichbin.de)



- 1 Charta Oecumenica. Guidelines for the Growing Cooperation among the Churches in Europe, 2001 (signed in 2003 in Germany): [www.ceceurope.org/wp-content/uploads/2015/07/ChartaOecumenica.pdf](http://www.ceceurope.org/wp-content/uploads/2015/07/ChartaOecumenica.pdf); [www.charta-oecumenica.de](http://www.charta-oecumenica.de)
- 2 Heillos gespalten? Segensreich erneuert? 500 Jahre Reformation in der Vielfalt ökumenischer Perspektiven (Quaestiones disputatae 277), herausgegeben für den Deutschen Ökumenischen Studienausschuss (DOSTA) von Uwe Swarat und Thomas Söding, Freiburg i. Br. 2016; [www.br.de/mediathek/ideo/alpha-logos-auf-ewig-geteilt-av:5a3c42900b072001cct2bc8](http://www.br.de/mediathek/ideo/alpha-logos-auf-ewig-geteilt-av:5a3c42900b072001cct2bc8)
- 3 Discover Anew the Bible's Treasures, Frankfurt 2017: [www.oekumene-ack.de/ffileadm/in/user\\_upload/Publikationen/Discover\\_Anew\\_the\\_Bibles\\_Treasures.pdf](http://www.oekumene-ack.de/ffileadm/in/user_upload/Publikationen/Discover_Anew_the_Bibles_Treasures.pdf)
- 4 [www.vatican.va/roman\\_curia/pontifical\\_councils/christuni/weeks-prayer-doc/rc\\_pc\\_christuni\\_doc\\_20160531\\_week-prayer-2017\\_en.html](http://www.vatican.va/roman_curia/pontifical_councils/christuni/weeks-prayer-doc/rc_pc_christuni_doc_20160531_week-prayer-2017_en.html); [www.oikoumene.org/en/resources/documents/commissions/fait-and-order/xi-week-of-prayer-for-christian-unity/2017](http://www.oikoumene.org/en/resources/documents/commissions/fait-and-order/xi-week-of-prayer-for-christian-unity/2017)
- 5 Reconciled with one another. An Ecumenical Statement by the General Assembly of the Council of Christian Churches in Germany on the 500th anniversary of the Reformation, Frankfurt 2017: [www.oekumene-ack.de/ffileadm/in/user\\_upload/Reformationstonsjubilaeum\\_2017/ACK\\_Versoehnt\\_miteinander\\_english.pdf](http://www.oekumene-ack.de/ffileadm/in/user_upload/Reformationstonsjubilaeum_2017/ACK_Versoehnt_miteinander_english.pdf)
- 6 [www.schoepfungstag.info](http://www.schoepfungstag.info); [www.seasonofcreation.org](http://www.seasonofcreation.org)
- 7 [www.weissstudwuerichbin.de](http://www.weissstudwuerichbin.de)



The prayer of Jesus Christ in the face of his imminent death is an obligation to us: we want to become one, so that the world may believe that God has sent him for our salvation (cf. Jn 17:21). The year 2017 has strengthened us in our conviction: our reconciliation is a sign of hope for this world. The love of Christ urges us to make the coming years good years for ecumenism.

Ecumenical worship service on 14 September 2017  
in the Constantine Basilica, Trier.



### 3. Lasting commitment: to take further steps towards the unity of the churches

2017 has changed ecumenism. It has reawakened the yearning of Christians for unity. It has reinforced the insight that we as Christians are constantly called to turn to Jesus Christ and has thus become an opportunity for ecumenism. Now is the time to take further steps towards the visible unity of the churches, designated as the goal of the ecumenical movement by the Charta Oecumenica. All the churches of the ACK have committed themselves to this goal. It is particularly important that the members of all churches see and feel concrete ecumenical progress. In particular those married couples and families crossing the denominational boundaries of our member churches deserve special consideration. The churches that are bound together in the ACK look forward to facing the ecumenical tasks jointly and with renewed courage in the coming years. The General Assembly has committed itself to pay particular attention to the question of what is meant by "visible unity of the Church" and the ways in which it can be achieved.

It is our conviction that our society needs the common witness of the churches, not only observing the signs of the times, but also offering answers from a Christian perspective. For example, with the Ecumenical Day of Prayer for the Care of Creation the churches are committed to the preservation of the environment in times of climate change<sup>6</sup>. In the face of xenophobia and religious intolerance, both of which have increased in our country too, the project "Do you know who I am?"<sup>7</sup> in cooperation with other religious faiths sets a signal for dialogue, understanding and reconciliation. Above all, we want to testify jointly in the world to God's redemptive action in Jesus Christ.

## 2. Spiritual depth: the unity of the churches in their witness to Jesus Christ was confirmed in 2017

In 2017, the churches celebrated a festival of Christ, thereby emphasising that they are all members of the one body of Jesus Christ. It became visible that the denominations are deeply connected with one another in their commitment to God's work in creation, in their faith in Jesus Christ as God and Saviour, and in the fellowship of the Holy Spirit. Together, the churches measured themselves according to the Biblical injunction "with all humility and gentleness, with patience, bearing with one another in love, making every effort to maintain the unity of the Spirit in the bond of peace:" (Ephesians 4:2–3). The Charta Oecumenica, basis of the common ecumenical orientation, was filled with life and bore much fruit. In the Charta, the churches commit themselves to prayer for and with one another, to theological dialogue and practical cooperation.

The ACK has contributed a great deal to the Reformation anniversary year. With an academic conference in Munich on Reformation from a multilateral perspective<sup>2</sup>, a booklet on how all ACK member churches understand the Bible<sup>3</sup>, with the daily prayer for Christian unity at the World Reformation Exhibition and the liturgical texts used worldwide for the Week of Prayer for Christian Unity<sup>4</sup>, the ACK consciously set multilateral ecumenical accents. In the fellowship of all ACK member churches we can be "Reconciled with one another" as we look to the future, which was the quintessence of the statement issued by the General Assembly of the ACK on the 500th anniversary of the Reformation<sup>5</sup>.

## 1. Lasting joy: the churches celebrated 2017 in ecumenical fellowship

During the Reformation commemoration, all churches focused jointly on Jesus Christ as the source of our faith. The churches did not celebrate their divisions, but rather their common faith in Jesus Christ, which the Reformers had revitalised on the basis of Scripture. In 2017, many ecumenical worship services were held under the joint responsibility or at least participation of all churches: at the national level there was the opening service for the Week of Prayer for Christian Unity in Lutherstadt Wittenberg on January 22, the penance and reconciliation service in Hildesheim on March 11 and the service for the Feast of the Cross in Trier on September 14. Regional and local services were celebrated in multilateral Christian fellowship all over Germany. These were also opportunities to mourn before God the manifold injuries that Christians have inflicted on one another. Time and again, representatives of the churches pledged publicly that they would venture to take further steps towards the visible unity of all Christian churches. We welcome the rapprochement between the Protestant Church and the Roman Catholic Church in our country. We are grateful for the many signs of close bonds, but we wish for an even stronger cooperation between all Christian churches.

# Ecumenism after the year 2017

## Statement by the General Assembly of the Council of Churches in Germany (ACK)

The year of the Reformation anniversary, 2017, was a good year for Christian ecumenism. There was ample opportunity in all churches to reflect on the need for enduring return to Jesus Christ, to mourn the suffering inflicted on one another, and to affirm their common mission to today's world.

At its spring meeting in Mainz in March 2018, the General Assembly of the Council of Churches in Germany took stock of the commemorations and adopted this statement on ecumenical perspectives after 2017. The General Assembly would like to thank all those who have contributed on various levels to the 2017 celebrations in broad ecumenical fellowship.

**Published and distributed by****Arbeitsgemeinschaft****Christlicher Kirchen****in Deutschland****Ökumenische Centrale**

Ludolfusstrasse 2-4

60487 Frankfurt am Main

Germany

Phone 0049 (0)69 247027-0

Fax 0049 (0)69 247027-30

info@ack-oc.de

www.oekumene-ack.de

Photo: Marlies Lehnertz-Lütticken

Design: leporello-company.de

Printed by Druckerei Lanzinger,

Oberbergkirchen

First edition May 2018



Printed on PEFC certified paper



Arbeitsgemeinschaft  
Christlicher Kirchen  
in Deutschland

# Ecumenism after the year 2017

Statement  
by the General Assembly  
of the Council of Churches  
in Germany (ACK)

